



Juni 2025



Liebe Leser
Mögen Sie lange Tage?
Frühe Sonnenaufgänge,
späte Sonnenuntergänge – ideale Bedingungen für eine Fahrt im Heissluftballon, hoch über unserem schönen Seetal. Ob ich das schon erlebt habe? Bislang fehlte die Gelegenheit, doch der Gedanke fasziniert mich. Ich liebe dieses rauschende Zischen, wenn in der Nähe eine Flammenzunge hörbar in die Ballonhülle schießt. Viel heisse Luft, gut gebündelt und umhüllt – das gibt Auftrieb. Zu viel Ballast dagegen erschwert die Reise. Auch unser Leben ist manchmal voller heisser Luft – doch nicht jener, die trägt und in höhere Gefilde führt. Gedanken, Empörung, kleine Dramen, wenn etwas anders läuft, als das Ego es gerne hätte. Das Ego bläht sich gerne auf, macht viel Lärm – hebt uns aber selten wirklich empor. Und manchmal platzt seine Hülle. Dann landen wir – oft unsanft – auf dem Boden der Tatsachen. Und blicken vielleicht gerade dann staunend in den Himmel, der sich neu vor uns öffnet. Im Juni feiern wir Pfingsten. Es geht um Feuer und Wind vom Himmel – zwei kraftvolle Bilder für den göttlichen Geist. Oft verstehen wir Geist als Gegensatz zur Materie. Doch vielleicht ist das ein Missverständnis. In der Weisheit vieler Traditionen ist Geist mit der Welt verwoben, durchdringt sie – als feine Energie, als schöpferische Kraft, als lebendiger Atem. Auch in der modernen Physik ahnt man: Alles ist verbunden – Energie, Bewusstsein, Stoff. Geist ist keine abstrakte Idee. Kein Dogma. Geist ist das, was lebendig macht. Was inspiriert. Was verbindet. Was Freude schenkt. Was trägt. Wenn Glaube belastet, statt uns Auftrieb zu geben, haben wir vielleicht etwas falsch verstanden. Nicht, dass das Leben immer leicht wäre. Es gibt genug Gründe zur Entgeisterung. Doch manchmal hilft es, das Drama liebevoll loszulassen – und ein wenig Ballast abzuwerfen. Wer Auftrieb sucht, darf tief durchatmen. Pfingsten lädt dazu ein. Denn: Pfingsten geht's am ringsten. Der Lyriker Klaus Merz schreibt: „Für uns ist Gott Luft. Wir atmen ihn ein.“ – Vielleicht liegt darin das Geheimnis des Lebens. An Pfingsten wird es spürbar.
Pfarrer Jan Niemeier

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr Gemeindesaal Boniswil
Gottesdienst
Pfarrer Jan Niemeier

Pfingsten, 8. Juni

10.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst mit Abendmahl
Musik: Urs Gloor, Klarinette und
Françoise Härdi, Orgel
Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr Kirche Egliswil (bei schönem Wetter draussen vor der Kirche)
Tauerinnerungs- und Segnungsgottesdienst mitgestaltet von PH4 Kindern
Thema: «Die zweite Chance»
Anschliessend Apéro
Katechetin Christina Niemeier und
Pfarrerin Katharina Thieme

Donnerstag, 19. Juni

10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Seon
Andacht, Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr Kirche Seengen
Fiire mit de Chliine mit Taufe
«Franziskus und die Tiere»
Anschliessend Zusammensein bei Sirup, Kaffee und Zopf.
Pfarrerin Susanne Meier-Bopp und
das Fiire Team

Mittwoch, 25. Juni

10.00 Uhr Senevita Hubpünt
Andacht, Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 29. Juni

10.00 Uhr Vereinszimmer Hallwil
Pfarrer Jan Niemeier

Kinderkirche

Singe mit de Chliinste – Zämesy

Freitag, 6., 13. und 20. Juni,
9.15-10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Anmeldungen bitte über die Homepage.
Marion Häfeli, Pfarrerin Susanne Meier-Bopp

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr, Kirche
Seengen mit Taufe von Tabea.
„Franziskus und die Tiere“
Zusammensein bei Kafi, Zopf und
Sirup, bei schönem Wetter draussen.
Alle sind herzlich willkommen.

Tauerinnerungs- und Segnungsfeier

Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr, Kirche Egliswil (bei schönem Wetter vor der Kirche)
Im Reliunterricht der 4. Klasse hat das Thema Taufe seinen festen Platz. Gemeinsam mit den 4. Klass-Kindern aus Boniswil, Egliswil und Hallwil erinnern wir uns an das grosse JA Gottes zu uns in einer besonderen Feier. Wir freuen uns, wenn Sie sich von diesem JA anstecken lassen und mit uns mitfeiern. Katechetin Christina Niemeier und Pfarrerin Katharina Thieme

PH-Agenda

PH 6 Wochenende mit Übernachtung in der Kirche (4 Phunkte)

Samstag/Sonntag 7./8. Juni
„Unterwegs mit Paulus“

Vorbereitungstreffen der angemeldeten HilfsleiterInnen der Erlebniswoche

Mittwoch, 11. Juni, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Nachtreffen Konfirmanden (1 Phunkt)

Dienstag, 17. Juni 2025, 18.30 bis 21 Uhr
Kirchgemeindehaus

café theophilos

Dienstag, 3. Juni, 20.00-21.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Die Entdeckung des inneren Raums – Ein Gesprächsabend zu Eckhart Tolles *Eine neue Erde*, Kapitel 8. In einer lauten, übervollen Welt widmen wir uns dem inneren Raum – jenem stillen, weiten Ort in uns, der nicht denkt, nicht urteilt, sondern einfach ist. Ein Raum, in dem wir mehr Tiefe, Klarheit und Bewusstheit im Alltag erfahren können.
Moderation: Pfarrer Jan Niemeier

Zischtig Zmorge

Dienstag, 10. Juni, 9.00 bis 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Zuhören, reden und Gemeinschaft erleben. Offen für alle.

Spiele- & Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 11. Juni, 14.00 Uhr
Zentrum Hubpünt Seengen
Auf Ihre Teilnahme freuen sich Heidi Koch, Vera Tellenbach und Pfarrer Jan Niemeier. Offen für alle.

NEU - Erzählcafé

*Samstag, 14. Juni, 10.00-12.00 Uhr
Bibliothek Seengen*

„Die besten Zeiten meines Lebens – und was sie mir bis heute bedeuten“

Wann hast du dich besonders lebendig, frei oder verbunden gefühlt? Was bleibt von diesen Zeiten? Im Erzählcafé erzählen Menschen aus ihrem Leben – persönlich, freiwillig, ohne Diskussion.

Im Mittelpunkt stehen das Zuhören und der Austausch auf Augenhöhe.

Moderation: Edita Geiger und Jan Niemeier. In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Seengen. Alle sind willkommen – zum Erzählen oder Zuhören.

Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

Weitere Daten: 23. August / 18. Oktober / 13. Dezember 2025

Literaturabend

*Dienstag, 24. Juni, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus*

Gemeinsam sprechen wir über einen ausgewählten Roman und teilen unsere Eindrücke. Die Juni-Lektüre finden Sie auf unserer Webseite. Info und Kontakt: Pfarrer Jan Niemeier.

Seniorenferien

Samstag, 23. August bis Samstag, 30. August 2025

Verbringen Sie eine erholsame Woche im Hotel Kristall-Saphir in Saas-Almagell. Sie haben die Wahl: Doppelzimmer (2er-Belegung):

Fr. 1'018.– pro Person | Einzelzimmer:

Fr. 1'109.– | Doppelzimmer zur Allein-

nutzung: Fr. 1'228.– | Preise inkl. Halb-

pension, Hin- und Rückfahrt mit Mittag-

essen sowie der kostenlosen Saastal-

Card für Bus und Bergbahnen. Das

Anmeldeformular erhalten Sie über

unser Sekretariat. Anmeldeschluss ist

der 30. Juni. Auf Ihre Teilnahme freuen

sich Sabine Alijew, Helene Hunn, Anne-

liese Tellenbach, Pfarrer Jan Niemeier.

Ausblick

Tagesreise ins Elsass

Samstag, 6. September

Dank einer grosszügigen Spende unternehmen wir eine Tagesreise ins Elsass mit Besuch des Albert-Schweitzer-Hauses in Gunsbach und Aufenthalt in Colmar (fakultativ: Isenheimer Altar). Reisekosten und Eintritte sind gedeckt.

Die Verpflegung erfolgt auf eigene Kosten, ein Beitrag wird für das Mittagessen in Gunsbach erhoben. Bitte halten Sie sich das Datum frei – weitere Informationen zur Reise und zur Anmeldung folgen.

Freud und Leid

Taufen

05.04 Leano Amport, Seengen, 2023

06.04. Andrin Urech. Seengen, 2024

20.04. Leonie Meier, Seengen,

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 18. Juni 2025, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Seengen

Traktanden

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2024
3. Verwaltungs- & Vermögensrechnung 2024
4. Verrechnung Verlust 2024
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Aktenaufgabe:

Die Unterlagen zum Traktandum 3 liegen ab dem 3. Juni auf der Verwaltung zur Einsicht auf: Von 9 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2024, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Seengen

Denise Lämmli Henzi, Präsidentin Kirchenpflege eröffnet die Versammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig veröffentlicht wurde und die Akten während 14 Tagen im Sekretariat aufgelegt sind.

Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Kirchgemeindeversammlung fest.

Denise Lämmli Henzi gibt die Entschuldigungen bekannt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1 (KGV 20.11.24): Wahl Stimmzähler/in

Corinne Schwartz wird als Stimmzählerin vorgeschlagen.

Die Wahl ist einstimmig.

Anwesende Stimmberechtigte 28 plus 2 Gäste. Das absolute Mehr ist 15.

Traktandum 2 (KGV 20.11.24): Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: (KGV 20.11.24): Voranschlag 2025 sowie Steuerfussbeschluss (Erhöhung von 16 auf 17%)

Barbara Schreier Kraus, Ressort

Finanzen, erläutert die finanzielle

Planung 2025 der Kirchenpflege:

Die Selbstfinanzierung ist mittlerweile

nicht mehr möglich. Die Steuereinnahmen sind im letzten Jahr rückläufig gewesen und es wird erwartet, dass dieser Trend weiterhin anhält. Angesichts der hohen Steuereinsparungen könnte das Eigenkapital lediglich für ein bis zwei Jahre ausreichen, um diese Verluste zu decken. Daher beantragt die Kirchenpflege eine Erhöhung des Steuerfusses um 1 Prozent.

Diese Massnahme ist nicht die Einzige, die ergriffen wird. Um die Kosten zu senken und die Einnahmen bestmöglichst zu stabilisieren, ist es notwendig, gezielt Einsparungen vorzunehmen.

Kurzfristig können nicht bei allen Aufwandspositionen Einsparungen vorgenommen werden, weshalb die Kirchenpflege sich im Budget 2025 auf Bereiche konzentriert hat, die kurzfristig beeinflusst werden können, wie zum Beispiel die Ausgaben für Veranstaltungen.

Der Personalaufwand lässt sich kurzfristig nicht reduzieren, da die gewählten Personen durch einen demokratischen Prozess legitimiert sind. Der Prozess der Kostenreduktion wird auch mit dem Budget 2025 nicht abgeschlossen sein; die Erstellung eines 5-Jahresplans ist geplant, der als Steuerungsinstrument für die mittelfristige Planung dienen soll.

Um die Einnahmen zu stabilisieren und dem Rückgang der Steuereinnahmen entgegenzuwirken, schlägt die Kirchenpflege eine moderate Anhebung des Steuerfusses von 1% vor. Es ist nicht Absicht, den Steuerfuss jedes Jahr anzuheben, wenn ein Rückgang der Steuereinnahmen verzeichnet wird. Vielmehr wird angestrebt, sofern notwendig, auch in den kommenden Jahren gezielte mittelfristige Kosteneinsparungen vorzunehmen, die in diesem Jahr noch nicht realisiert werden können.

Wortmeldungen von Kirchenmitgliedern

Kirchenaustritte: Es ist zu befürchten, dass die Situation zu einer Beschleunigung der Kirchenaustritte führt, insbesondere bei jungen Menschen.

Zukunft: Werden wir in einem Jahr wieder an der gleichen Ausgangslage sein?

Ein sozialer Weg: Es ist keine gute Zeit für eine Steuererhöhung. Kosten wie Strom, Lebensmittel, Krankenkasse etc. steigen rasant in die Höhe. Viele Menschen müssen sich finanziell einschränken und müssen Wünsche zurückstellen und auf vieles verzichten. Wir als Kirchgemeinde könnten/sollten einen anderen Weg gehen – einen sozialen Weg.

Massnahmen? Abgesehen von den Veranstaltungen finden sich keine konkreten Massnahmen im Budget. Nur der Posten « Kultur und Veranstaltungen» wurde um lediglich CHF 3'000 reduziert.

Personal: Leute nur aus dem Grund, dass sie gewählt sind, zu behalten, ist kein überzeugendes Argument. Ist die Arbeit wirklich vorhanden?

Zentralkassenbeitrag: Der Synode wurde eine Motion zur Senkung des Zentralkassenbeitrags vorgelegt. Entlastet das unsere Rechnung? *Antwort:* Nein, denn die Motion wurde von der Synode nicht an den Kirchenrat überwiesen.

Einnahmen: Wie gestaltet sich die Situation bezüglich der Einnahmen?

Personalaufwand: Im Juni-Protokoll 2024 wird erwähnt, dass der Personalaufwand aufgrund von Stellenprozent-Erhöhungen gestiegen ist. Wurden damals der Trend sinkender Steuereinnahmen und die nachlassenden Mitgliederzahlen nicht berücksichtigt?

Mehrwert: Ich zahle höhere Steuern, sehe aber keinen Mehrwert dafür.

Zukunft: Wo geht die Reise hin und was ist die langfristige Perspektive?

Finanzielle Prognose: Bis im 2022 war das Budget immer ausgeglichen. Es muss damit gerechnet werden, dass auch im 2024 ein Defizit sein wird. Da nur kurzfristig geplant werden kann, sei eine Erhöhung von 1% angemessen.

Auch könnte sein, dass wenn ein vermöglicher Zuzug kommt, sich die Zahlen wieder nach oben verändern.

Anregungen:

- Kollekten, z.B. bei Abdankungen, für das Spendgut empfehlen.
- Generieren eines Förderkontos, z.B. für einzelne Projekte.

Erläuterungen Kirchenpflege und Pfarrteam

- Die Kirchenpflege hat einen ausgewogenen Ansatz gewählt, um aktuellen Trends gerecht zu werden. Dabei ist es wichtig, einer möglichen Abwärts-spirale entgegenzuwirken, weshalb eine Erhöhung der Mittel erforderlich ist.
- Die kurzfristige Anpassung des Personalaufwands ist schwierig, da bereits mehrere Personen für die Amtsperiode 2023 bis 2026 gewählt wurden. Die Erstellung eines 5-Jahresplans ist geplant; für die Immobilien wurde bereits einer erstellt.
- Anpassungen bei Löhnen und Stellenprozentsätzen sind denkbar und im Gespräch, jedoch nicht kurzfristig umsetzbar.

- Der finanzielle Spielraum ist sehr begrenzt: Im letzten Jahr fehlten CHF 100'000 an Einnahmen, und mit nur CHF 200'000 an freien Mitteln bleiben wenig Möglichkeiten an Einsparungen.
- Auch die Kirche ist von steigenden Preisen betroffen, etwa bei Handwerkerleistungen.
- Die Zahl der Mitglieder hat zwar abgenommen, dennoch bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Reduzierung des Arbeitsaufwands.
- Unsere finanzielle Lage ist grundsätzlich stabil: Wir verfügen über ein solides Steuersubstrat, sind schuldenfrei und haben Rückstellungen für Renovationen gebildet, die wir jedoch nur bedarfsgerecht und nicht vorrätig verwenden. Unsere Gebäude stellen unseren wertvollsten Besitz dar. Es ist geplant, die Vermietung unserer Räume und Gebäude zu fördern, um zusätzliche Einnahmen zu generieren.
- Die Kirchenpflege setzt sich dafür ein, notwendige Anpassungen über mehrere Jahre zu verteilen. Sie möchte keine schrittweisen Steuererhöhungen in Form einer Salami-taktik anwenden.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Antrag, schriftlich abzustimmen, wird gestellt und angenommen.

Der Voranschlag 2025 sowie Steuerfussbeschluss (Erhöhung von 16 auf 17%) wird mit 15 Ja-, 12 Nein- und 1 Enthaltung angenommen.

Denise Lämmli Henzi wird das knappe Resultat als Auftrag an die Kirchenpflege mitnehmen, die Finanzplanung der nächsten Jahre sehr sorgfältig anzugehen.

Traktandum 4 (KGV 20.11.24): Genehmigung Reglement für kirchliche Handlungen

Jan Niemeier:

Die Anpassungen sind eine Antwort auf die gesellschaftlichen Veränderungen. Sie schaffen Klarheit, wer in unserer Kirchgemeinde Anspruch auf kirchliche Handlungen wie Taufe, PH-Unterricht, Trauungen und Trauerfeiern hat.

Absicht des Reglements ist es, auch Nichtmitgliedern Leistungen zu ermöglichen, jedoch gegen Entgelt und unter der Verantwortung einer Pfarrperson. In der Kirche werden weiterhin keine freien Trauerredner sprechen dürfen, dies zum Schutz unserer kirchlichen Identität.

Wortmeldungen von Kirchenmitgliedern

- Wer darf auf dem Friedhof Seengen beerdigt werden? *Jan Niemeier:* Jeder Einwohner aus Seengen und Boniswil hat das Recht, auf dem Friedhof beerdigt zu werden. Es ist nicht konfessionsabhängig. Der Friedhof Seengen wird von den politischen Gemeinden resp. der Friedhofkommission verwaltet. Näheres findet man im Friedhofreglement.
- Wenn Abdankungen im Kirchgemein-dehaus stattfinden, darf dann geläutet werden? *Jan Niemeier:* Das wurde noch nicht reglementiert, bis anhin hat man nicht geläutet.
- Die Frage, ob es ein Gebührenreglement gibt, wird bejaht.

Das Reglement wird einstimmig genehmigt und tritt per sofort in Kraft.

Traktandum 5 (KGV 20.11.24):

Wahlen: Katharina Wengenmaier stellt sich zur Wahl in die Synode

Katharina Wengenmaier ist sehr verbunden mit unserer aktiven Kirchgemeinde und stellt sich mit grosser Freude zur Wahl ins Kirchenparlament.

Es erfolgt eine schriftliche Wahl. Katharina Wengenmaier wird einstimmig gewählt. Amtsantritt per sofort für den Rest der Amtsperiode 2023 bis 2026.

Traktandum 6 (KGV 20.11.24):

Verschiedenes

Denise Lämmli Henzi dankt Peter Dietiker für seinen grossen Einsatz während ihrer Vakanz.

Denise Lämmli Henzi beendet die Versammlung. Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es ist innert 10 Tagen seit Beschlussfassung anzumelden und innert 30 Tagen seit Beschlussfassung einzureichen (§ 152 Kirchenordnung, SRLA 1.2-1). Beschlüsse können mit Beschwerde innert 3 Tagen seit Bekanntgabe beim Kirchenrat angefochten werden (§§ 146, 147 Abs. 1 Kirchenordnung). Beschlüsse unterstehen auch der Stimmrechtsbeschwerde (§ 145 Kirchenordnung).

Es gibt keine Einwände gegen die Versammlungsführung. Denise Lämmli Henzi bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und bei allen Helferinnen und Helfern. Sie schliesst die Sitzung um 22 Uhr.

Seengen 20. November 2024

Denise Lämmli Henzi, Präsident
Yvonne Müller, Protokollführerin

Traktandum 3: Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2024

3a Schlussbilanz per 31. Dezember

Schlussbilanz per 31. Dezember	2024	2023	
AKTIVEN			Veränderung
Flüssige Mittel	101'437.36	558'909.11	-457'471.75
Guthaben	515'328.68	377'849.38	137'479.30
Anlagen	616.40	616.40	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	37'446.75	60'305.35	-22'858.60
Total Finanzvermögen	654'829.19	997'680.24	-342'851.05
Total Verwaltungsvermögen	1'088'356.20	959'239.75	129'116.45
Total Aktiven	1'743'185.39	1'956'919.99	-213'734.60
PASSIVEN			Veränderung
Laufende Verpflichtungen	63'054.05	315'840.15	-252'786.10
Feste Schulden	-	-	-
Stiftungen	108'932.19	107'530.19	1'402.00
Passive Rechnungsabgrenzung	103'503.00	27'277.90	76'225.10
Total Spezialfonds	974'048.45	1'001'660.40	-27'611.95
Eigenkapital	504'611.35	550'344.41	-45'733.06
Jahresergebnis (+ = Gewinn; - = Verlust)	-10'963.65	-45'733.06	34'769.41
Total Eigenkapital	493'647.70	504'611.35	-10'963.65
Total Passiven	1'743'185.39	1'956'919.99	-213'734.60

Traktandum 4: Verrechnung Verlust 2024

Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Verlust der Rechnung 2024 von CHF 10'963.65 mit dem Eigenkapital zu verrechnen

Mögest du
dir die Zeit
nehmen, die
stillen Wunder
zu feiern, die
in der lauten
Welt keine
Bewunderer
haben.

*Irischer Segens-
wunsch*

3b Rechnung per 31. Dezember

	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Gewinn / Verlust	1'632'763.33 -10'963.65	1'621'799.68	1'601'500.00 -	1'601'500.00	1'676'308.16 -45'733.06	1'630'575.10
390 Behörden und Verwaltung	290'879.95	-	294'650.00	-	285'541.85	210.00
Nettoaufwand		290'879.95		294'650.00		285'331.85
391 Gottesdienst / Mission	77'741.70	3'616.00	62'600.00	-	77'354.55	357.00
Nettoaufwand		74'125.70		62'600.00		76'997.55
392 Verkündigung / Seelsorge / Diakonie	528'427.15	59'024.75	520'300.00	42'500.00	511'393.67	40'864.00
Nettoaufwand		469'402.40		477'800.00		470'529.67
393 Jugendarbeit / Katechetik	139'116.44	4'813.14	125'350.00	-	132'686.00	5'831.85
Nettoaufwand		134'303.30		125'350.00		126'854.15
394 Liegenschaften	263'294.45	85'938.54	267'200.00	82'000.00	337'129.39	80'645.35
Nettoaufwand		177'355.91		185'200.00		256'484.04
395 Beiträge / Zuwendungen	72'942.15	-	72'750.00	-	69'937.75	-
Nettoaufwand		72'942.15		72'750.00		69'937.75
396 Kapitaldienst	50'231.24	1'669.85	50'600.00	-	50'260.20	140.50
Nettoaufwand		48'561.39		50'600.00		50'119.70
397 Steuern	210'130.25	1'439'125.45	208'050.00	1'411'900.00	212'004.75	1'342'858.60
Nettoertrag	1'228'995.20		1'203'850.00		1'130'853.85	
398 Rückstellungen/Fonds	-	27'611.95	-	65'100.00	-	159'667.80
Nettoertrag		-27'611.95		-65'100.00		-159'667.80

Verwaltung	Yvonne Müller und Esther Griner 062 777 02 50 info@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12a 5707 Seengen 9.00 – 11.00 h
Pfarrer	Jan Niemeier Senioren/Seelsorge 062 777 25 54 jan.niemeier@kirche-seengen.ch Fliederweg 6 5706 Boniswil
Pfarrerin (70%)	Susanne Meier-Bopp Generationenkirche 062 777 06 53 susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch Weingarten 31b 5707 Seengen
Pfarrerin (70%)	Katharina Thieme Jugendkirche 079 598 69 42 katharina.thieme@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12 5707 Seengen
Kirchenpflege	Denise Lämmlli 062 777 37 46 denise.laemlli@kirche-seengen.ch Hubpüntstrasse 11A 5707 Seengen
Impressum	Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege www.kirche-seengen.ch